



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 18.06.2024  
– Auszug aus Drucksache 19/2595 –**

**Frage Nummer 29**

**mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete  
**Gabriele  
Triebel**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie entwickelten sich die Zahlen der Studienanfänger für das Fach Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft in den letzten fünf Jahren in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten und Jahren), wie entwickelten sich die Zahlen der Referendarinnen und Referendare mit dem Fach Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft für die letzten fünf Jahre (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten und Jahren) und wie hoch ist der Anteil an Lehrkräften, die Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft fachfremd unterrichten (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten)?

**Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

Die Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester in den Studienjahren 2019 bis 2023, die in einem Lehramtsstudium das Studienfach Sozialkunde belegen, ist in den wesentlichen Lehramts-/Schularten in Bayern in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Der Rückgang im Studienfach Sozialkunde entspricht im Wesentlichen dem Rückgang bei allen Lehramtsstudienanfängerinnen und -studienanfängern im 1. Fachsemester. Aufgrund der geringen Fallzahlen sind weitere Lehramts-/Schularten in der Tabelle nicht aufgeführt, im angegebenen Zeitraum waren das insgesamt 14 Personen.

Tabelle: Studienanfängerinnen und -anfänger (1. Fachsemester) im Lehramt für das Fach Sozialkunde

Lehramts-/Schulart	Studienjahr				
	2019	2020	2021	2022	2023
Lehramt Grundschulen	184	307	180	154	178
Lehramt Mittelschulen (inkl. Hauptschulen)	142	103	74	63	75
Lehramt Realschulen	40	44	45	41	38
Lehramt Gymnasien	205	205	205	202	215
LA Bachelor Berufliche Schulen	110	110	78	93	91
LA Master Berufliche Schulen	34	29	37	30	23
Gesamt	715	798	619	583	620

Quelle: CEUS / Statistisches Landesamt.

Hinweise:

1. Angegeben sind die Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester im Studienjahr (Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester, z. B. 2023: SoSe 2023 + WS 2023/24).
2. Angegeben sind nur Studierende, die im ersten, zweiten oder dritten Studienfach im ersten Studiengang das Fach Sozialkunde belegen und einen Lehramtsabschluss anstreben.

Mit Fokus auf das Unterrichtsfach Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft wird bei den Lehrkräfteanzahlen im Folgenden auf die Schularten Realschule, Gymnasium sowie die beruflichen Schulen eingeschränkt.

Die Anzahl der eigenverantwortlich unterrichtenden Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst mit der angestrebten Lehrbefähigung im Unterrichtsfach Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft lag

- am Gymnasium im Schuljahr 2023/2024 bei 44 Personen, im Schuljahr 2022/2023 bei 55 Personen, im Schuljahr 2021/2022 bei 67 Personen, im Schuljahr 2020/2021 bei 81 Personen und im Schuljahr 2019/2020 bei 133 Personen,
- an der Realschule im Schuljahr 2023/2024 bei 10 Personen, im Schuljahr 2022/2023 bei 12 Personen, im Schuljahr 2021/2022 bei 14 Personen, im Schuljahr 2020/2021 bei weniger als 3 Personen und im Schuljahr 2019/2020 bei 13 Personen sowie
- an der Berufsschule und der Berufsfachschule (einschließlich Berufsfachschule zur sonderpädagogischen Förderung) zusammen im Schuljahr 2023/2024 bei 56 Personen und im Schuljahr 2022/2023 bei 44 Personen.

Für die beruflichen Schulen lässt sich eine doppelzählungsfreie Auswertung verfahrensbedingt erst ab dem Schuljahr 2022/2023 und bislang lediglich für die Berufsschulen und Berufsfachschulen (einschließlich Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung) durchführen. Da Zeitreihen damit nur im genannten Zeitraum und für die aufgezählten zwei Schularten belastbare Vergleiche ermöglichen, wurde im beruflichen Bereich darauf eingeschränkt.

Ferner ist bei sämtlichen eben ausgewiesenen Zahlen zu beachten, dass Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, die zum Erhebungsstichtag nicht eigenverantwortlich unterrichteten (etwa im Rahmen des ersten Ausbildungsabschnitts an der Seminar- schule), auf Basis der Amtlichen Schuldaten unberücksichtigt bleiben müssen und demnach bei den genannten Anzahlen durchgängig fehlen, so dass die tatsächlichen Zahlen höher liegen.

Der Anteil des von Lehrkräften ohne die entsprechende Lehrbefähigung erteilten Unterrichts im Fach Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft lässt sich in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht belastbar ermitteln.